7. Wir drehen einen Film (Conseguimos fazer um filme)

Portugal 2024 | Tota Alves | Dokumentarfilm/Kurzspielfilm |14'57 Min

7.1 Themen und Inhalt

Freizeit, Nachbarschaft, Filme machen, Freundschaft

Maria Inês erlebt während der Sommerferien die erste Brise der Liebe. Begleitet von ihren Freundinnen schlendert sie durch das Viertel, in dem sie lebt, und verbringt ihre Zeit zwischen Perlenfädeln und einem Filmdreh.

7.2 Filmbesprechung

Erinnert euch zurück an den Film und geht die folgenden Fragen durch. Alle Kinder, auf die eine der Fragen zutrifft, stehen auf. Auch weitere Nachfragen sind möglich (jeweils in Klammern).

- Wer isst gerne Eis?
- Wer spielt gerne Fußball?
- Wer tanzt gerne?
- Wem hat der Film gefallen? (Was genau hat euch gut gefallen?)
- Wer würde etwas an dem Film anders machen? (Was würdet ihr anders machen?)
- Wer fand die Stimmung in dem Film fröhlich oder lustig?
- Wer fand die Stimmung in dem Film traurig oder nachdenklich?
- Wer glaubt, dass es sich bei diesem Film um einen Spielfilm handelt? (Warum?)
- Wer glaubt, dass es sich bei diesem Film um einen Dokumentarfilm handelt? (Warum?)

Ein Spielfilm ist ein Film mit einer erfundenen Geschichte und Schauspieler*innen, die ein Drehbuch nachspielen. Ein Dokumentarfilm hat kein Drehbuch, sondern zeigt Menschen in ihrem echten Leben.

Diskutiert gemeinsam:

- Warum könnte man sagen, dass dieser Film eine Mischung aus beidem ist?

Sammelt Elemente eines Spielfilms und Elemente eines Dokumentarfilms an der Tafel.

7.2 Vertiefung

Lest euch den folgenden Text von den Filmemacher*innen zur Entstehung des Films durch:

Als die Kinder gefragt wurden: „Was wollt ihr filmen?“, gaben sie einfache Antworten aus ihrem Alltag: „Ich will Fußball spielen“, „Ich will tanzen“, „Ich will Eis essen“. Anders als bei den meisten Filmen kamen hier zuerst die Ideen für die Aktionen – und danach wurde erst die Geschichte dazu ausgedacht.

Der Film wurde ohne Geld und nur mit einem kleinen Team gemacht. Das Wichtigste war, dass die Kinder und die Leute aus der Nachbarschaft Spaß daran haben. Alle durften mitentscheiden – beim Drehbuch, bei der Musik, beim Schneiden des Films und sogar beim Plakat. Am Ende wurde der Film richtig erfolgreich: Er hat beim größten portugiesischen Filmfestival, dem IndieLisboa, den Publikumspreis für den besten Kurzfilm gewonnen.

Diskutiert in der Gruppe:

- Was braucht man, um einen Film zu machen?
- Worüber würdet ihr selbst gerne mal einen Film drehen?

7.3 Abschluss

Denkt abschließend in der Gruppe an alle Filme des Programms zurück und überlegt, was die einzelnen Kurzfilme vielleicht gemeinsam haben.

- Welche Gemeinsamkeiten entdeckt ihr?
- Was könnte der Titel des Programms RÜCKENWIND in den einzelnen Filmen für eine Bedeutung haben?
- Was gibt den Protagonist*innen (Hauptfiguren) jeweils Rückenwind?
- Welcher Film hat euch am besten gefallen und warum?
- Wem würdet ihr dieses Kurzfilmprogramm weiterempfehlen?
- Stellt euch vor, eure Klasse ist eine Jury beim Filmfestival. Vergebt jedem Film 1-5 Punkte und kürt den Film mit den meisten Punkten zum Gewinner eurer Klasse!

Schickt euren Klassen-Gewinnerfilm gerne an moundfriese@shortfilm.com – wir sind gespannt auf euer Feedback!